

Goldbach-Post

Mitteilungsblatt für Wargolshausen und Junkershausen

Jahrgang 31

Mai 2024

Fröhlich, geduldig, beharrlich



Vielleicht erinnern Sie sich noch. 27. Mai 2023, Pfingstsonntag. Dortmund. Alles ist schon für die Meisterfeier geplant. Zehntausende Fans von Borussia Dortmund in der Stadt; für den Autokorso am Pfingstsonntag werden 200.000 Menschen erwartet. Pfingstliche Stimmung im Revier. Wie vor 2.000 Jahren in Jerusalem: Als der Wind brauste und Feuer züngelte. Und dann: Meister für

acht Minuten, Tristesse, Fassunglosigkeit, Tränen – nach einem Unentschieden gegen Mainz geht die Meisterschale der Fußball-Bundesliga doch wieder nach München. In Bezug auf Pfingsten und den Heiligen Geist könnte man sagen: Der Geist weht, wo er will. Oder war es vielleicht ganz anders, damals in Jerusalem? Dass die Jünger den Heiligen Geist empfangen und begannen das Evangelium

zu verkünden, ist unstrittig. Die Ausbreitung der christlichen Gemeinden in der Folgezeit legt darüber ein eindeutiges Zeugnis ab. Ob es aber einen Begeisterungstaumel gegeben hat, da habe ich doch meine Zweifel.

Vielmehr glaube ich, dass die Qualitäten des Heiligen Geistes andere sind: Geduld, Beharrungsvermögen, auch Fröhlichkeit. Oder wie es Paulus im Brief an die Römer schreibt:

Aus dem Inhalt: Ratsbegehren für Windradbau in Hollstadt - Biber sorgen für Überschwemmung - Frühsommer Anfang April - Schwimmbadstart

(Fortsetzung auf Seite 2)

(Fortsetzung von Seite 1)

„Seid fröhlich in Hoffnung, geduldig in Trübsal, beharrlich im Gebet.“ (12,12) Denn die Situation der Menschen, an die Paulus schreibt, ist ja gar nicht so anders wie die heutige Situation: Viele Menschen ihres Umfeldes verstanden ihren christlichen Glauben nicht. Zurückhaltend formuliert. Klarer ausgedrückt: Sie hielten ihn schlichtweg für dummes Zeug. Das muss eine schmerzhaft Erfahrung gewesen sein. Da sind diese ersten Christen vom Evangelium zutiefst überzeugt, es brennt in ihnen, sie möchten andere Menschen davon überzeugen – und treffen auf Unverständnis, zum Teil auf Ableh-

nung, auf „Nicht verstehen können“ und „Nicht verstehen wollen“.

Und in dieser Erfahrung sind die Christinnen und Christen uns heute sehr nahe. Was uns bewegt, das verstehen viele nicht mehr. Vielleicht, weil wir es zu lange für selbstverständlich gehalten haben, dass der christliche Glaube allen verständlich ist. Dass der christliche Glaube selbstverständlich ist in einem – lange Zeit – christlich geprägten Land. Vielleicht aber auch, weil Christen manchmal anders leben, als sie (vom Glauben) reden. Oder auch, weil wir zu oft unseren Glauben als unsere Privatsache behandeln?

Ich weiß es nicht; was ich weiß ist: Bei aller Enttäuschung und bei aller eigenen Müdigkeit im Glauben kann ich empfehlen: „Seid fröhlich in Hoffnung, geduldig in Trübsal, beharrlich im Gebet.“

So kann der Heilige Geist in uns wirken und wir hüten ihn nicht wie einen Schatz, als könnten wir ihn verlieren, wenn wir ihn mit anderen Menschen teilen. Wir sind keine Buchhalter Christi, sondern seine Zeugen. Als Buchhalter Christi haben wir das Thema Pfingsten verfehlt.

Michael Tillmann

Erzähl-Cafe

Am Donnerstag, 23. Mai findet das nächste Erzähl-Cafe im Pfarrheim statt. Beginn: 14.00 Uhr

Herzliche Einladung



Impressum:

Erscheinungsweise monatlich.
Auflage 250

Exemplare. Verantwortlich für Text und Inhalt: Ansgar Büttner, Mittlere Dorfstr. 15, 97618 Warngolshausen

Tel. 09762-7126. E-Mail: ansgar.buettner@t-online.de



Zeit für mich — Zeit vor Gott

Unter diesem Motto finden in der Michaels-Kapelle von Heustreu von Mai bis Oktober Veranstaltungen statt. Dabei werden die Sonntage jeweils abwechselnd von einer Gemeinde aus dem Bereich der Pfarreiengemeinschaft gestaltet. Es handelt sich nicht um klassische Andachten. Es geht vielmehr darum, in dieser historischen Kapelle bei Musik, Stille und Gedanken zur Ruhe zu kommen; zu sich selbst und zu Gott zu finden. Die Veranstaltungen beginnen jeweils um 19.00 Uhr und finden an den Sonntagen am 5. Mai, am 16. Juni, am 27. Juli am 29. September und am 20. Oktober statt.

Herzliche Einladung: Pfarrgemeinderat der Pfarreiengemeinschaft

Klappern trotz Dauerregen

Keine Angst vor schlechtem Wetter hatten die Klapperer an den Kartagen aus Wargolshausen (Foto oben) und Junkershausen. Sie trotzten dem Regen und zogen ihre Runden. Alleine 12 Mal waren die 28 Mädchen und Buben aus War-



golgshausen unterwegs. Da gab es auch keine Probleme mit dem Aufstehen (oder doch??), wenn um 6.00 Uhr das erste Mal losgezogen werden musste. Aber man wollte ja dabei sein und am Samstagnachmittag beim Teilen nicht zu kurz kommen. Am Gründonnerstagabend wurden in Wargolshausen die Klapperer nach einer kurzen Andacht „ausgesandt“. Es ging dabei um die Nacht, die Jesus im Garten von Gethsemane verbracht hat, mit Parallelen zu heute. Passagen eines Bittlinger-Liedes wurden kombiniert mit Gebete für Kinder mit Angst vor schlechten Noten, für Ehepaare, die es schwer miteinander haben, für Menschen, die Angst vor Krankheiten oder Operati-



on haben. Schick auch ihnen, einen Engel, der sie stärkt, lautete der Ruf, auf die einzelnen Lied- bzw. Textpassagen. Foto unten: Margarete Buhheller

Pfingstnovene im Pastoralen Raum

9 nicht alltägliche Gebetsgottesdienste zum Hl. Geist

- | | |
|--------------------|---|
| Freitag, 10.05. | 18.30 Uhr: St Konrad Gartenstadt (Kirche): „Freundlichkeit“ - Besonderheit: Gospelchor |
| Samstag, 11.05. | 19.30 Uhr: Heustreu (Kirche): „Frieden“ - Besonderheit: Live Bilder malen durch Künstlerehepaar; gestaltet durch Firmlinge |
| Sonntag, 12.05. | 17.00 Uhr: Rödelmaier (Kloster): „Treue“ - Besonderheit: Harfenmusik |
| Montag, 13.05. | 19.00 Uhr: Brendlorenzen (Kirche): „Sanftmut“ - Besonderheit: Marimbaphon |
| Dienstag, 14.05. | 18.30 Uhr: Herschfeld (neue Kirche): „Geduld“ - Besonderheit: Film über den Heiligen Geist |
| Mittwoch, 15.05. | 18.30 Uhr: Bad Neustadt (Kirche): „Güte“ - Besonderheit: anschl. Begegnung mit Tanz |
| Donnerstag, 16.05. | 19.00 Uhr: Salz (Kirche): „Glaube“ - Besonderheiten: Taizégesang - Glauben malen |
| Freitag, 17.05. | 19.30 Uhr: Leutershausen (Kirche): „Liebe“ - Besonderheit: Feuerkeulen |
| Samstag, 18.05. | 19.00 Uhr: Wargolshausen (Schwimmbad) „Freude“ - Besonderheiten: Musikalische Übersetzung; Spieleinlage der Kinderfeuerwehr |

Eine Aktion des Pastoralen Raums Bad Neustadt

EINLADUNG



*Zeit für mich
Zeit vor Gott*

immer sonntags um 19:00 Uhr

Musik, Gedanken, Gebete und Begegnung
in der Kapelle auf dem Michaelsberg



5. MAI - 16. JUNI - 21. JULI
29. SEPTEMBER - 20. OKTOBER

Emmauswanderung nach Heustreu



Die Emmauswanderung am Ostermontag ist in der Pfarreiengemeinschaft zu einer festen Einrichtung geworden. Christen aus allen Gemeinden aus dem Pfarrverband hatten sich auch dieses Jahr auf dem Weg

gemacht, um gemeinsam in der Pfarrkirche von Heustreu Gottesdienst zu feiern. Pfarrer Leo Brand hatte in Wargolshausen mit einem Gebet und einem Lied die Wanderung nicht nur eröffnet, er hatte sich selbst auch mit

auf den Weg gemacht. Zusammen mit den Gläubigen aus Junkershausen und Hollstadt war eine starke Gruppe in Heustreu angekommen. Gerade rechtzeitig, bevor das Regenwetter begann.

Keine Auflösung FCB Fanclub

Als völlig aus der Luft gegriffen hat Jens Hochrein das Gerücht kommentiert, dass aufgrund der katastrophalen Ergebnisse des FC Bayern München der Fanclub Redpower aufgelöst werde. Aufgrund dessen dass der Rekordmeister der Bundesliga erneut den Einzug ins Endspiel vermasselt hat, wurde allerdings das FCB-Fest, das am 25. Mai, dem Tag des DFB-Pokalendspiels, stattfinden sollte, auf den Freitag, 14. Juni verlegt. An diesem Tag findet das Auftaktspiel zur Fußball-Europameisterschaft statt. Deutschland trifft an diesem Tag auf die Mannschaft aus Schottland.

Dorfmeister ermittelt



Der neue Schafkopf-Dorfmeister heißt Marco Wicht. Beim am 13. April ausgetragenen Turnier konnte er mit 105 „Guten“ in der Endrunde Niklas Scherl (-15), Thomas Büttner (-15) und Albert Warmuth (-75) hinter sich lassen. Die 20 Teilnehmer (davon 5 Karter aus Waltershausen) gratulierten dem neuen Dorfmeister genauso wie Fabian Reinhart, Vorstand des Wargolshäuser Sportvereins.

(Foto Michael Scherl)

Frühsommer Anfang April



Zartes Grün, Birnen-, Kir-schen und Schlehenblüten in voller Pracht und sogar die ersten Rapsblüten verwandeln die Natur nach der Tristesse der Herbst und Wintertage in eine traumhafte Frühlings-Landschaft. Und das am 6. April. Über 25 ° C wurden am ersten April-Wochenende gemessen (in anderen Regionen gar 30 °C) Rekordverdächtig. Schließlich liegen die Durchschnittstemperaturen im

April im langfristigen Vergleich bei 10° C bis 15 ° C. Laut „Spiegel“ handelte es sich um einen Hitzerekord seit Beginn der Wetteraufzeichnungen. Temperaturen von über 30 °C gab es zwar auch schon einmal vor 12 Jahren im April, aber fast drei Wochen später. Für viele kamen diese Temperaturen sicher etwas überraschend. Schließlich waren wenige Tage zuvor noch die Winterjacken im Einsatz. Und

nun der Beginn des Sommers. Das hat auch dazu geführt, dass bereits Anfang April die Zuckerrübenaussaat weitgehend abgeschlossen war. Schon rekordverdächtig. Aber es handelte sich nur um ein kurzes Sommer-Intermezzo. Schon wenige Tage später normalisierten sich die Temperaturen und lagen fast 10 ° C niedriger. In der zweiten Aprilhälfte wurden gar einstellige Werte tagsüber gemessen.

Ehrungen beim Sportverein

Die beiden DJK-Vorstände Fabian Reinhart und Nico Wirsing nutzten die Jahresversammlung des Sportvereins u.a. für Ehrungen: So erhielt Jochen Gans die Verdienstnadel in Gold des Bay. Landessportverbandes und Peter Büttner wurde für 400 Spiele ausgezeichnet. 10 Jahre waren Jasmin und René Müller für die Reinigung des Sportheims



verantwortlich. Nachdem sie den Posten nun an Patricia May weitergegeben haben, bedankte sich

die Vorstandschaft für die geleistete Arbeit.

Foto DJK/SV

15. Mai 2024

Sechster Sonntag der Osterzeit

Ihr seid meine Freunde, wenn ihr tut, was ich euch auftrage. Ich nenne euch nicht mehr Knechte; denn der Knecht weiß nicht, was sein Herr tut. Vielmehr habe ich euch Freunde genannt; denn ich habe euch alles mitgeteilt, was ich von meinem Vater gehört habe. Nicht ihr habt mich erwählt, sondern ich habe euch erwählt.



Als Christen sind wir aufgerufen, Frucht zu bringen. Und die schönste, nahrhafteste und schmackhafteste Frucht des Glaubens ist die Liebe!

9. Mai 2024

Siebter Sonntag der Osterzeit

Johannes 17,6a.22b-19

Heiliger Vater, bewahre sie in deinem Namen, den du mir gegeben hast, damit sie eins sind wie wir! Solange ich bei ihnen war, bewahrte ich sie in deinem Namen, den du mir gegeben hast. Und ich habe sie behütet und keiner von ihnen ging verloren, außer dem Sohn des Verderbens, damit sich die Schrift erfüllte.

GOTTESDIENSTE

- 1. Mi Maria, Schutzfrau von Bayern**
Wol 10.00 Uhr MF
Wa 19.00 Uhr Maiandacht an der Kapelle
- 2. Do Hl. Athanasius, Bischof u. Kirchenlehrer**
Heu 8.00 Uhr MF
Wa 19.00 Uhr Maiandacht mit Gebet um geistliche Berufe
- 3. Fr Hl. Philippus u. hl. Jakobus, Apostel**
Ju 19.00 Uhr Hl. Amt f. Gertraud u. Hermann Beck u. Angeh.
Wa 19.00 Uhr Maiandacht
- 4. Sa Hl. Florian u. Hll. Märtyrer v. Lorch**
Ju 10.00 Uhr Eucharistische Anbetung (bis 17.00 Uhr)
Uns 18.00 Uhr VAM
Hol 18.00 Uhr VAM
Wol 18.00 Uhr Wollbicher Walpurgis (KDFB) (bis 22.00 Uhr)
Wa 19.00 Uhr Maiandacht
- 5. So 6. Sonntag der Osterzeit**
Ju 7.00 Uhr Bittprozession nach Hendungen
Wa 7.45 Uhr Bittprozession nach Hendungen
Hen 9.00 Uhr MF mit den Wallfahrern
Heu 9.00 Uhr MF zum 65. Bezirksschützentag
Wol 10.00 Uhr MF
Ho 13.30 Uhr Rosenkranz
Heu 14.00 Uhr Rosenkranz
Heu 19.00 Uhr „Zeit für mich — Zeit für Gott“ - eine kleine Auszeit in der Michaelskapelle von Heustreu
- 6. Mo Hl. Antonia, Hl. Gundula, Märtyrinnen**
Heu 19.00 Uhr MF anl. der Bitt-Tage
Wa 19.00 Uhr Maiandacht
- 7. Di Hl. Rosa Venerini, Ordensgründerin**
Heu 18.10 Uhr Bittprozession nach Hollstadt
Ho 19.00 Uhr MF anl. der Bitttage
Wa 19.00 Uhr Maiandacht
- 8. Hl. Achatius, Nothelfer**
Wol 18.00 Uhr VAM zum Fest Christi-Himmelfahrt
Heu 18.00 Uhr VAM zum Fest Christi-Himmelfahrt
Wa 19.00 Uhr Maiandacht
- 9. Do Christi-Himmelfahrt**
Ho 8.30 Uhr MF
Uns 10.00 Uhr MF an der Marienkapelle
Wa 10.00 Uhr Wort-Gottes-Feier
Wa 13.30 Uhr Fest-Andacht
- 10. Fr Hl. Johannes v. Avila, Kirchenlehrer**
Kön 04.15 Uhr Start der Männerwallfahrt nach 14-Heiligen
Ho 18.30 Uhr Maiandacht an der Grotte
Wa 19.00 Uhr Hl. Amt zur Muttergottes v.d.immew.Hilfe
Hl. Amt f. Liberia Büchs
Hl. Amt f. Pater Franz Jahn
Hl. Amt nach Meinung

- 11. Sa Hl. Gangolf, Edelmann**
 Ju 10.00 Uhr Eucharistische Anbetung (bis 17.00 Uhr)
 Uns 18.00 Uhr VAM
 Wol 18.00 Uhr Maiandacht an der Grotte in der Schulstraße
 Heu 19.30 Uhr Pfingstnovene mit den Firmlingen des Pastoralen Raums (Thema: Frieden)
- 12. So 7. Sonntag der Osterzeit**
 Ju 8.30 Uhr Bittprozession nach Wargolshausen
 Wa 9.00 Uhr Hl. Amt für Willibald u. Klothilde Reuß
 Hl. Amt f. Angelika Tüchert
 Hl. Amt f. Maria Tüchert
 Hl. Amt f. Maria Kirchner
 Hl. Amt f. Thomas Then
 Zum Gottesdienst kommen die Wallfahrer aus Junkershausen und Hendungen
 Ho 10.00 Uhr MF
 Heu 10.30 Uhr MF
 Ho 13.30 Uhr Rosenkranz
 Heu 14.00 Uhr Rosenkranz
- 13. Mo Unsere Liebe Frau v. Fatima**
 Ho 19.00 Uhr MF
 Wa 19.00 Uhr Fatima-Rosenkranz
- 14. Di Hl. Bonifatius, Märtyrer**
 Uns 19.00 Uhr Maiandacht an der Grotte
 Wa 19.00 Uhr Maiandacht
- 15. Mi Hl. Sophia von Rom, Märtyrin**
 Wol 8.00 Uhr MF
 Wa 19.00 Uhr Maiandacht
- 16. Do Hl. Johannes Nepomuk, Priester, Märtyrer**
 Heu 8.00 Uhr MF
 Ho 18.00 Uhr Maiandacht an der Grotte
 Wa 19.00 Uhr Maiandacht
- 17. Fr Hl. Pashalis Baylon. Wundertäter**
 Wa 19.00 Uhr Maiandacht
- 18. Sa Hl. Johannes I., Papst, Märtyrer**
 Ju 10.00 Uhr Eucharistische Anbetung (bis 17.00 Uhr)
 Wol 18.00 Uhr VAM
 Heu 18.00 Uhr VAM
 Wa 19.00 Uhr Pfingstnovene zum Thema „Freude“ im Schwimmbad Wargolshausen
- 19. So Pfingsten Hochfest**
 Ju 10.00 Uhr Hl. Amt f. Alma u. Bernhard Müller
 Hl. Amt f. Paul, Hildegard, Michael Müller
 Uns 10.00 Uhr MF
 Ho 13.30 Uhr Rosenkranz
 Wa 13.30 Uhr Festandacht
 Heu 14.00 Uhr Rosenkranz

Kollekte: Renovabis



Jesus schickt die Jünger hinaus in die Welt – Spuren zu hinterlassen, Spuren der Liebe. Und so den Himmel erfahrbar zu machen. Therese von Lisieux hat es so ausgedrückt: „Mein Himmel wird sich auf Erden ereignen. Ja, ich will meinen Himmel damit verbringen, auf Erden Gutes zu tun.“ So einfach ist es – nach Thérèse von Lisieux – den Himmel zu erleben. Gutes zu tun. Nicht das Außergewöhnliche, sondern das Alltägliche, was aber oft so schwer fällt. Gott in den kleinen Dingen zu lieben. Der Himmel ist dort, wo der Mensch beim Menschen, wo er mitmenschlich ist.

12. Mai 2024

Siebter Sonntag der Osterzeit

Johannes 176a.11b-19

Heiliger Vater, bewahre sie in deinem Namen, den du mir gegeben hast, damit sie eins sind wie wir! Solange ich bei ihnen war, bewahrte ich sie in deinem Namen, den du mir gegeben hast. Und ich habe sie behütet und keiner von ihnen ging verloren, außer dem Sohn des Verderbens, damit sich die Schrift erfüllte.



19. Mai 2024

Pfingstsonntag

Johannes 20,19-23

Jesus sagte noch einmal zu ihnen: Friede sei mit euch! Wie mich der Vater gesandt hat, so sende ich euch. Nachdem er das gesagt hatte, hauchte er sie an und sagte zu ihnen: Empfangt den Heiligen Geist! Denen ihr die Sünden erlasst, denen sind sie erlassen; denen ihr sie behaltet, sind sie behalten.

26. Mai 2024

Dreifaltigkeitssonntag

Matthäus 28.16-20

Als sie Jesus sahen, fielen sie vor ihm nieder, einige aber hatten Zweifel. Da trat Jesus auf sie zu und sagte zu ihnen: Mir ist alle Vollmacht gegeben im Himmel und auf der Erde. Darum geht und macht alle Völker zu meinen Jüngern; tauft sie auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes



GEBETSMEINUNG
DES PAPSTES FÜR

Mai

Wir beten für das Geschenk der Schöpfung, dass sie für die nächsten Generationen bewahrt wird.

Wir beten für die Völker Asiens in der Begegnung mit dem Evangelium.

GOTTESDIENSTE

20. Mo Pfingstmontag

Ho 10.00 Uhr MF

Wa 10.00 Uhr Hl. Amt f. Antonia Then u. Angeh.
Hl. Amt f. Lothar Warmuth
Hl. Amt f. Koletta Büttner
Hl. Amt f. Hugo u. Hedwig Müller

Wa 19.00 Uhr Maiandacht an der Marienkapelle

21. Di Hl. Christopherus Magallanes, Hl. Hermann Josef

Ho 18.30 Uhr Maiandacht n der Grotte

Wa 19.00 Uhr Maiandacht

22. Mi Hl. Rita v. Cascia, Witwe, Ordensfrau

Wa 19.00 Uhr Maiandacht

23. Do Hl. Anno, Bischof

Wa 19.00 Uhr Maiandacht

24. Fr Hl. Dagmar, Königin

Wa 19.00 Uhr Maiandacht

25. Sa Hl. Beda der Ehrwürdige, Hl. Gregor VII. Papst

Ju 10.00 Uhr Eucharistische Anbetung (bis 17.00 Uhr)

Wa 18.00 Uhr VAM f. Wolfgang, Elisabeth, Ernst Reinhart
VAM f. Frank Helmerich, Jtg.
VAM f. Engelbert u. Paula Müller
VAM f. Adolf u. Rosa Müller
VAM f. Elmar u. Lina Büttner

Kollekte: Für den Katholikentag in Erfurt

26. Dreifaltigkeitssonntag Hochfest

Heu 8.30 Uhr Wort-Gottes-Feier

Ho 10.00 Uhr Wort-Gottes-Feier

Wol 10.00 Uhr MF

Ho 13.30 Uhr Rosenkranz

Wa 13.30 Uhr Festandacht

Heu 14.00 Uhr Rosenkranz

27. Mo Hl. Augustinus v. Canterbury, Erzbischof

Wa 19.00 Uhr Maiandacht

28. Di Hl. Wilhelm v. Aquitanien, Mönch

Ho 18.30 Uhr Maiandacht an der Grotte

Wa 19.00 Uhr Maiandacht

29. Mi Hl. Papst Paul VI.

Uns 18.00 Uhr VAM

Wa 19.00 Uhr Maiandacht

30. Do Fronleichnam

Wol 9.30 Uhr MF anschl. Fronleichnamsprozession

WA 13.30 Uhr Festandacht

31. Fr Hl. Pertronilla, Märtyrin

Ju 19.00 Uhr Hl. Amt f. Verst. Fam Moritz mit euchar. Anbetung

Wa 19.00 Uhr Maiandacht

Biber: Des einen Freud, des andern Leid

Früher gab es 150 Mönche im Landkreis und 3 Biber, heute haben wir 3 Mönche und 150 Biber“. Diese Aussage traf Fredi Breunig bei seinem kabarettistischen Auftritt im Rahmen der diesjährigen Mundart-Rallye im Gästehaus. Und er lieferte gleich die Begründung mit: Weil der Biber seinen Lebensraum im Wasser hat, konnte das Fleisch früher in der Fastenzeit verzehrt werden. Sicher der Grund dafür, dass dieses Säugetier, das eine Länge von bis zu 100 cm erreichen kann, im 19. Jahrhundert nahezu ausgestorben war. Umfassende Wiederansiedlungsprogramme und strenger Artenschutz haben dazu beigetragen, dass die Population des Bibers sich wieder gut erholen konnte. Zum Leidwesen des einen oder anderen Bauern. Schließlich können die im Wasser lebenden Tiere erhebliche Schäden an landwirtschaftlichen Flächen verursachen, indem sie Bäume fällen, Felder überfluten und Bewässerungssysteme beschädigen. Ein schönes Beispiel für überflutete Ackerflächen gibt es an der Straße zwischen Junkershausen und Hollstadt. Durch den Bau ihrer Wohnburgen über Fließgewässern sorgen sie für teilweise heftige Überschwemmungen. Dabei werden häufig sogar massive Bäume, die sich am Rande des Bachlaufs befinden, „gefällt“; zu erkennen an dem markanten „Biberbiss“, der sich in fast künstlerischer Perfektion um den Stamm legt. Als perfekte Baumeister zeigen sich dabei die



vor allem in Europa beheimateten Säugetiere.

Aber es gibt auch die positive Seite dieses Säugetieres. Darauf weist vor allem der Bund für Umwelt- und Naturschutz Deutschland hin. Danach ist er ein Ökosystemingenieur und ein "Motor" der biologischen Vielfalt. Denn er baut Dämme und gestaltet so neue Ökosysteme. Biberteiche filtern das Wasser,

stellen es für die Nutzung in der Landwirtschaft und Tierzucht bereit, verlangsamen Überschwemmungen, bilden eine Barriere für Waldbrände und verringern die Erosion. Soweit die Argumentation des Umwelt- und Naturschutzbundes und die Gründe, weshalb die Biber unter so strengen Schutz gestellt wurden. Für die betroffenen Bauern wahrscheinlich nur ein schwacher Trost.

Vorbereitungen für die Schwimmbad-Saison

Die Schwimmbad-Saison steht vor der Tür. In diesem Jahr sogar recht bald. So Gott will und das Wetter mitspielt, soll bereits am Samstag, 18. Mai das Schwimmbad eröffnet werden. Schließlich beginnen zu dieser Zeit bereits die Pfingstferien. Die Vorbereitungen für die Eröffnung des Freibades haben begonnen. Teilweise wurden Seitenwände und Boden sandge-



strahlt und ein Leck im Rohr für die Wasserzufuhr wurde geortet und abgedichtet. Vorgesehen ist auch zeitnah das Streichen des Beckens durch Ehrenamtliche. Nach zwei Jahren Kioskbetrieb durch ein freiwilliges Helferteam, war für dieses Jahr die Vergabe an einen Pächter vorgesehen. Zu groß waren die Herausforderungen in den vergangenen Jahren für die Kiosk-Mannschaft. Im vergangenen Jahr hatte sich zwar ein paar Frauen bereiterklärt, wesentliche Teile der Arbeiten zu übernehmen. Aber die nicht zu wiederlegende Mär, dass dieses Team in die „eigene Tasche“ wirtschaftete, hatte teilweise für Irritationen gesorgt. Dass durch den Kioskbetrieb ein nicht unerheblicher Überschuss für die Vereinsgemeinschaft entstanden ist, zeigen auch die erneuten Investitionen, die von der VGW im Schwimmbad geplant sind. So ist der Kauf



eines Gefrierschranks und die Anschaffung von wetterfesten Tischen für die Terrasse bereits beschlossen worden. Inwieweit die Verhandlungen mit einem Pacht-Interessenten erfolgreich abgeschlossen werden können, stand allerdings bis Redaktionsschluss noch nicht fest. Es wäre auf jeden Fall eine gute Lösung für die Badesaison.

Erstkommunion bei Frühlingswetter

Die Zeiten, in denen jedes Jahr in jeder Pfarrei Erstkommunionfeiern stattfanden, sind längst vorbei. Während im vergangenen Jahr in Wargolshausen xxx Kinder aus Wargolshausen, Junkershausen und Hollstadt erstmals an den Tisch des Herrn gingen, feierten die beiden Mädchen aus Wargolshausen, Elise Büttner und Anna Rützel, in diesem Jahr zusammen mit Kindern aus Heustreu und Hollstadt in der Pfarrkirche von Heustreu eine Woche nach Ostern Erstkommunion. Für die Kinder aus Unsleben und Wollbach fand die Erstkommunionfeier eine Woche später, am Sonntag 14. April in Unsleben statt.



Foto: Nadine Rützel

Ratsbegehren mehrheitlich für Windradbau

Zur Abstimmung aufgerufen waren am 14. April alle Wählerinnen und Wähler der Gemeinde Hollstadt. Hintergrund war ein Ratsbegehren, bei dem die Frage zu beantworten war: „Sind sie dafür, dass die Gemeinde Hollstadt ihre Flächen südlich von Hollstadt im Vorranggebiet WK 4 im Bereich des Storchsberg für den Bau und Betrieb von Windrädern zur Verfügung stellt?“ Hintergrund war, dass bereits seit einem Jahr die Planungen angelaufen sind, im Bildhäuser Forst 15 Windräder zu errichten. Begonnen wurde das gemeinsame Projekt von Mütterstadt, Bad Neustadt, Strahlungen, Rödelmaier, Wülfershausen und Saal. Nachdem die Erweiterung des Windparks um drei zusätzliche Räder auf dem Storchsberg von Hollstadt diskutiert wurde, hatten Windradgegner mobil gemacht, so dass es zu diesem Bürgerent-

scheid kam. Das Ergebnis: 428 Stimmen für, 395 Stimmen gegen einen Windradbau auf Gemeindeflächen. (Ergebnis War-golshausen/Junkershausen: 227 Ja, 51 Nein-Stimmen). Das Gesamtergebnis spiegelt die unterschiedlichen Meinungen wieder. Da sind auf der einen Seite die Bürgerinnen und Bürger, die Bedenken wegen Umzingelung des Ortes, Verunstaltung der Hauptblickrichtung, krankmachendem Infraschall und Schattenschwurf haben. Auch Bert Kowalzik, Vorstand vom Verein Sukrg, sprach sich gegen diesen Eingriff in die Natur aus. Die Befürworter sehen die finanziellen Aspekte, zumal nicht unerhebliche Einnahmen für die Gemeindekasse erwartet werden können. Bei der Info-Veranstaltung am 21. März wurde deutlich, dass EEG-Vergütung, Wegerecht etc. ca. 100.000 Euro Einnahmen pro Jahr erwarten

lassen. Hinzu kommen die Pachteinnahmen für die zwei Windräder auf Gemeindeflächen. Allerdings wurden diese Zahlen nicht öffentlich genannt. Wenn man sich allerdings die Präsentation mit den verklausulierten Zahlen anschaut, kann man von mindestens 100.000 Euro Pachteinnahmen pro Jahr ausgehen. Also ohne die in ein paar Jahren zu erwartenden jährlichen Gewerbesteuererinnahmen von ca. 80.000 Euro p.a. sind vom ersten Jahr der Fertigstellung an um die 200.000 Euro für die Gemeindekasse zu erwarten. Jahr für Jahr. Kein Wunder, wenn der sich in der Info-Versammlung am 21. März neutral positionierte Bürgermeister Georg Menninger dann doch davon sprach, dass man mit diesem Geld einen Kindergarten-Neubau finanzieren könnte.

Heimspiele Anziehungspunkt für Zuschauer

Ein guter Zug war die Bildung einer Spielgemeinschaft mit der 2. Mannschaft der DJK Wülfershausen. Dies wurde nicht nur im Rahmen der Jahresversammlung des DJK-SV War-golshausen deutlich, das wird auch immer wieder bei den Heimspielen sichtbar. Eine richtig gute Zuschauerkulisse bildet meist den Rahmen für die Begegnungen am Sonntagnachmittag. Sportlich sieht es aktuell so aus, als ob die Mannschaft sich in der A-Klasse gut halten kann.

Illusionen über den Aufstieg in die nächsthöhere Liga hat man sich von Anfang an eh nicht ge-

macht. Aber auch ein Abstieg in die B-Klasse muss nicht befürchtet werden.



VER SICH ER KAMMER UNGS
BAYERN

Ein Stück Sicherheit.



Unser Schutzschirm für Ihr Hab und Gut.

Unsere Hausrat- und
Glasversicherung
schützt – auch vor
Unwetter.

Wir beraten Sie gerne.

Versicherungsbüro
Baumbach
GmbH & Co. KG

97631 Bad Königshofen
Am Kurzentrum 2
Telefon 09761 3977839
info@baumbach.vkb.de
www.baumbach.vkb.de



Wichtiger Hinweis

Bitte Messbestellungen für Juni
und Juli 2024 bis spätestens 7.
Mai 2024 bei Alois Müller ab-
geben. Der Pfarrbrief der Pfar-
rengemeinschaft erscheint
künftig im 2-Monats-Rhyt-
hmus.

EINKAUFEN IM GETRÄNKEFACHMARKT

ÖFFNUNGSZEITEN:

MONTAG - FREITAG SAMSTAG
08:00 - 17:00 UHR 09:00 - 13:00 UHR

INFORMIERE DICH TELEFONISCH
UNTER 09762 / 9229 ÜBER
UNSEREN HEIMLIEFERSERVICE


central Getränke
im Fachgroßhandel
Am Angertor 2 | 97618 Wülfershausen



Lieben Dank für die vielen
Glückwünsche und Geschenke zu unserer

1 Hl. Kommunion

auch im Namen unserer Eltern.

Anna Rützel und Elise Büttner

Die Freibad-Saison beginnt



Lust auf Sonne und Wasser? Auch in Wargolshausen ist es
bald wieder soweit. Nach heutigem Stand wird die Badesai-
son im Freibad am

Samstag, 18. Mai 2024

eröffnet. Vorgesehen ist an diesem Tag um 19.00 Uhr auch eine
Wort-Gottes-Feier im Rahmen der Pfingstnovene des Pfarrver-
bandes Bad Neustadt. Eingebunden ist dabei auch die Kinderfeu-
erwehr Wargolshausen/Junkershausen.

Herzliche Einladung